

VERORDNUNGSREGELUNGEN

Adrenalin-Autoinjektoren
Kassenärztliche Vereinigung
Bayern 2019

ARZNEIMITTEL

- Es gilt**
- Wirkstoffvereinbarung 2019
 - Prüfungsvereinbarung 2016
- Wichtig**
- Keine Prüfung bei Erreichung der Wirkstoffziele
 - Wirkstoffvereinbarung umfasst keine Adrenalin-Präparate und somit auch keine Adrenalin-Autoinjektoren.
 - Für eine eventuelle Prüfung der Verordnungsmenge sollte das Verfallsdatum des bezogenen Adrenalin-Autoinjektors vermerkt werden.
- Besonderheit**
- Indikationsprüfung aller Arzneimittel mit DDD-Kosten über 100 € (Prüfung bei Adrenalin-Autoinjektoren dennoch unwahrscheinlich)

SPRECHSTUNDENBEDARF

- Es gilt**
- Sprechstundenbedarfsvereinbarung 2019
- Verordnung**
- Keine Möglichkeit;
Präparate zur Anwendung durch den Patienten sind ausgeschlossen.

DOKUMENTE

- Wirkstoffvereinbarung vom 31.10.2014 in der Fassung des Beschlusses des Landesschiedsamtes vom 02. / 03.11.2016 zur Prüfungsvereinbarung gemäß § 106 Abs. 1 Satz 2 und § 106b Abs. 1 Satz 1 SGB V sowie des 4. Nachtrags vom 18.12.2018 mit Wirkung zum 01.01.2019
- Prüfungsvereinbarung vom 03.11.2016 durch Beschluss des Landesschiedsamtes in der Fassung des 1. Nachtrags mit Gültigkeit ab 01.10.2017 über das Verfahren zur Überwachung und Prüfung der Wirtschaftlichkeit durch die Prüfungsstelle und den Beschwerdeausschuss Ärzte Bayern nach § 106 Abs. 1 Satz 2 und § 106b Abs. 1 Satz 1 SGB V in der Fassung des 2. Nachtrags gültig ab 01.10.2018
- Sprechstundenbedarfsvereinbarung gültig ab 01.07.2015, in der Fassung vom 01.01.2019

Herausgeber: Easy Training & Translation GmbH, Am Müggelpark 25, 15537 Gosen-Neu Zittau.

Wichtiger Hinweis: Die maßgeblichen Rechtsnormen und die Rechtsprechung für die Medizin und das Gesundheitswesen unterliegen einem fortwährenden Wandel. Die angegebene Empfehlung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erarbeitet und geprüft. Fehler können trotzdem nicht ausgeschlossen werden. Jeder Nutzer ist deshalb angehalten, die geltenden Originalbestimmungen zu prüfen. Eine Haftung für Schäden, die aus der Benutzung entstehen, ist deshalb ausgeschlossen. (Stand: Mai 2019)

Anzeige

Emerade[®]
Adrenalin-Tartrat 150, 300, 500 µg

Auch als Twin-Pack

ZUR NOTFALL-BEHANDLUNG BEI ANAPHYLAXIE

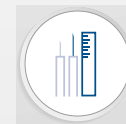
MODERNER ADRENALIN-AUTOINJEKTOR



**Einfache
Anwendung**



Drei verfügbare Stärken
passend zum
Körpergewicht¹



**Lange
Nadel²**

¹ Die empfohlene Dosis bei Jugendlichen und Erwachsenen beträgt 300 bis 500 Mikrogramm und ist abhängig von der klinischen Beurteilung durch den behandelnden Arzt. Die empfohlene Dosis für Erwachsene mit weniger als 60 kg Körpergewicht beträgt 300 Mikrogramm. Emerade[®] 500 Mikrogramm wird nicht zur Anwendung bei Kindern empfohlen.²

² Fachinformation Emerade (Stand: September 2018)

Emerade 150 Mikrogramm Injektionslösung in einem Fertigpen, Emerade 300 Mikrogramm Injektionslösung in einem Fertigpen, Emerade 500 Mikrogramm Injektionslösung in einem Fertigpen. Wirkstoff: Epinephrin (als Tartrat). **Zusammensetzung:** Emerade 150 Mikrogramm gibt 150 Mikrogramm Epinephrin in 0,15 ml Injektionslösung ab. Emerade 300 Mikrogramm gibt 300 Mikrogramm Epinephrin in 0,3 ml Injektionslösung ab. Emerade 500 Mikrogramm gibt 500 Mikrogramm Epinephrin in 0,5 ml Injektionslösung ab. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Natriummetabisulfit (E 223), Natriumedelat, Salzsäure (zur pH-Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Notfallbehandlung von schweren akuten allergischen Reaktionen (Anaphylaxie), verursacht durch Allergene in Nahrungsmitteln, Arzneimitteln, Insektenstiche oder -bisse und andere Allergene sowie Behandlung von schweren Reaktionen, die durch körperliche Anstrengung verursacht wurden oder deren Ursache unbekannt ist. **Gegenanzeigen:** Es gibt keine absoluten Gegenanzeigen für die Anwendung von Emerade in einem allergiebedingten Notfall. **Nebenwirkungen:** Die folgenden Nebenwirkungen basieren auf Erfahrungen mit der Anwendung von Epinephrin, die Häufigkeiten sind nicht bekannt, d. h., sie lassen sich auf Grundlage der vorliegenden Daten nicht abschätzen: Herzbeschwerden wie unregelmäßiger und schneller Herzschlag, Brustschmerzen, hoher Blutdruck, Verengung der Blutgefäße, Schwitzen, Übelkeit, Erbrechen, Atembeschwerden, Kopfschmerzen, Schwindel, Schwäche, Zittern, Angst, Halluzinationen, Ohnmacht, Veränderungen bestimmter Blutwerte wie erhöhter Blutzuckerspiegel, erniedrigte Kaliumwerte und vermehrte Säurebildung im Blut. **Warnhinweise:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Tragen Sie Emerade immer bei sich für den Fall einer Anaphylaxie. Untersuchen Sie den Autoinjektor nach einem Sturz. Bei Beschädigungen oder Undichtigkeiten austauschen. Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer: PharmaSwiss, Česká republika s.r.o., Jankovcova 1569/2c, 170 00 Prag 7, Tschechische Republik. Im Mitvertrieb: Dr. Gerhard Mann chem.-pharm. Fabrik GmbH, Brunsbütteler Damm 1 65-173, 13581 Berlin. Stand: September 2018

BAUSCH + LOMB

Im Mitvertrieb: Dr. Gerhard Mann chem.-pharm. Fabrik GmbH
Brunsbütteler Damm 1 65 - 173, 13581 Berlin Deutschland
Tel: 0800 / 090 94 90-90, Fax: 0800 / 090 94 90-88

Trainingsvideo, Trainerpens und weitere
Informationsmaterialien erhältlich unter
www.emerade-bausch.de

